



## **Suchen Sie eine Methode, mit der Sie nahezu alle Schmerzen erfolgreich behandeln können? Wir haben sie, die Hock-Schmerztherapie!**

**Diese Aussage mag auf den ersten Blick unglaublich erscheinen, doch Sie als interessierte Leserin oder interessierter Leser können sich hier durch differenziertes Hintergrundwissen selbst ein Urteil bilden.**

### Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Dynamik der Muskulatur
3. Was führt zu einer muskulären Dysbalance
4. Indikationen
5. Seminarinhalt
6. Fortbildungspunkte
7. Was spricht für die Hock-Schmerztherapie
8. Wo wird die Hock-Schmerztherapie nicht eingesetzt
9. Unsere Philosophie – Ihre Beurteilung
10. Bewertung aller bisherigen Hock-Schmerztherapie-Seminare durch die TeilnehmerInnen.
11. Was noch wichtig ist
12. Rückmeldungen von SeminarteilnehmernInnen über die Effektivität der Hock-Schmerztherapie.





## 1. Einleitung

Seit 1990 war ich auf der Suche nach den Ursachen von Schmerzen, die im Grunde auf die Muskulatur zurückzuführen sind. Gesammelte Erfahrungen aus unzähligen Patienten- und Therapeutenbehandlungen, Kontakte zu Professoren der Universitäten München und Salzburg sowie profunde Studien über manuelle und radiologische Beckenbefundungen brachten schließlich folgende Lösung:

## 2. Dynamik der Muskulatur

Entwicklungsphysiologisch betrachtet ist die Muskulatur in der Kindheit so beschaffen, dass die Dynamik der Muskulatur im Rahmen der physiologischen Möglichkeiten keine Grenzen kennt, in denen Schmerzen auftreten können. Es sei denn, es handelt sich um akute Verletzungen, irreversible Schädigungen, Infektionen oder genetisch bedingte Schmerzen.

## 3. Was führt zu einer muskulären Dysbalance

Erst Beckenschiefstände, hervorgerufen u.a. durch eine anterior oder posterior Rotation eines Hüftbeins, anatomisch unterschiedlich lange Beine oder Erkrankungen in einem der Beingelenke, Blockaden des Kreuz-Darmbeingelenks, Umwelt- oder psychische Einflüsse, falsche Ernährung oder unterschiedlich belastete oder nicht bzw. wenig beanspruchte Muskulatur führen zu unterschiedlichen Muskelspannungen.

## 4. Indikationen

Aus einer muskulären Dysbalance können sich Erkrankungen wie Kopfschmerzen, Tinnitus, Migräne, Kiefergelenksbeschwerden, Nackensteifigkeit, Schiefhals, HWS- Beuge- und Streckungsschmerz, Zähneknirschen, Wirbelsäulenprobleme, Hypo- Hyperlordose der LWS, BWS und HWS, Ischialgie, Hexenschuss, Probleme mit Hüft- Knie und Sprunggelenk, Fersensporn, Achillessehnenreizung, Schmerzen im Bereich der Schulter, Tennis- und Golferellenbogen, Karpaltunnelsyndrom, Schmerzen in den Finger- und Daumensattelgelenken, Prävention von Wirbelsäulen-, Hüft-, Knie und anderen Gelenksbeschwerden, anstehende Wirbelsäulen-, Hüft- oder Kniegelenkoperationen entwickeln.

## 5. Seminarinhalt

In den Hock-Schmerztherapie-Seminaren erfahren Sie wissenschaftlich begründetes, empirisches und nachvollziehbares Wissen, das sich in folgende Bereiche und Seminarinhalte unterteilt:

- Herstellen der Beinmuskulatur-Balance mittels spezieller Behandlungstechniken durch den Therapeuten
- Therapie der Muskulatur über die Mechanorezeptoren des Golgi-Sehnen-Apparates
- Aufbauen der Muskel-Balance mittels spezieller Behandlungstechniken durch den Patienten
- Informationen über Einflüsse von Ernährung, Stoffwechsel und psychischer Aspekte auf das Schmerzgeschehen
- gemeinsames Erarbeiten von Therapieabläufen für oben genannte Krankheiten
- gegenseitige Befunderhebung und Behandlung Ihrer individuellen Schmerzsymptomatik in Richtung Schmerzfreiheit

## 6. Fortbildungspunkte

Für das Hock-Schmerztherapie-seminar erhalten Sie 60 Fortbildungspunkte.



### 7. Was spricht für die Hock-Schmerztherapie:

- Über 90% Ihrer Schmerzpatienten können Sie damit behandeln!
- Selbst atherapierten Patienten können Sie schnell, effektiv und vor allem anhaltend helfen!
- Verschleißabläufe an Muskeln, Bandscheiben und Gelenken können Sie innerhalb weniger Wochen stoppen!
- Sie therapieren statt Symptome die Ursachen!
- Trotz diagnostizierter Arthrose, Bandscheibenvorfall, Erguss, Entzündung, Fehlstellung u.s.w. können Sie Schmerzfremheit erzielen!
- Für die Therapie benötigen Sie nur Ihre Finger und Hände!
- Sie unterstützen Ihren Patienten mit maßgeschneiderten Übungen, um schmerzfrei zu bleiben!
- Sie sichern sich ein weiteres sicheres Standbein in Form der effizienten Hock-Schmerztherapie!
- Sollten Sie selbst über Schmerzen klagen, erfahren Sie aus leidvollem Geschehen endlich einen befreienden Ausweg
- Sie helfen Ihren Patienten, von unnötigen Medikamenten los zu kommen.

### 8. Wo die Hock-Schmerztherapie nicht eingesetzt wird:

- knöcherner Verwachsungen
- irreversible Schädigungen von Nerven und Rückenmark
- Nervenerkrankungen
- Drogenmissbrauch
- Infektionen

### 9. Unsere Philosophie – Ihre Beurteilung

Alle Angebote des Gesundheit- und Bildungszentrums Königssee verstehen sich als Beitrag:

- Mit hoher Kompetenz effektive, Praxis bezogene Behandlungsmethoden weiterzugeben.
- Fachspezifisches Wissen praxisorientiert zu vermitteln.
- Durch bewährte Therapiemethoden mit Ihnen gemeinsam einen Grundstein für Erfolg und Spaß in Ihrer Praxis zu schaffen.
- Individuelle Behandlungskonzepte für individuell tätige Therapeuten, Heilpraktiker und Ärzte zu kreieren.
- Ihnen als engagierte Therapeuten, Heilpraktiker und Ärzte neue bahnbrechende Therapien in die Hand zu legen.

### 10. Bewertung aller bisherigen Hock-Schmerztherapie-Seminare durch die TeilnehmerInnen.

*Note*

- Ist das Lehrmaterial für Sie hilfreich? .....1,0
- Wie bewerten Sie den Seminaraufbau? .....1,1
- War die Struktur des Seminars (Unterrichtszeiten, Pause) für Sie unterstützend? ..... 1,3
- Wie beurteilen Sie die Vermittlung des Seminarinhalts? ....1,1
- Wie bewerten Sie die Kompetenz des Lehrers? .....1,0
- War die persönliche Betreuung durch den Lehrer während des Seminars für Sie ausreichend? .....1,1
- Haben sich die Aussagen im Anschreiben mit den Seminarinhalten gedeckt? .....1,1
- Wie bewerten Sie die Seminarverpflegung? .....1,0

## 11. Was noch wichtig ist

### Dozenten

Lehrerteam des Gesundheits- und Bildungszentrums Königssee bestehend aus 5 erfahrenen Physiotherapeuten und dem Begründer der Hock-Schmerztherapie Heilpraktiker Burkhard Hock.

### Anmeldung

- schriftlich (mit dem beiliegenden Formular) per Post oder Fax (08652/948901)
- online ([www.gbzk.de](http://www.gbzk.de))
- per E-Mail ([orga@gbzk.de](mailto:orga@gbzk.de))

### Seminarorte

Gesundheits- und Bildungszentrum Königssee sowie in verschiedenen Ausbildungszentren in Deutschland

### Personenkreis

Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker und Ärzte.

### Voraussetzung zur Teilnahme

Es wäre von Vorteil, ist aber keine Bedingung, einen Beckenschiefstand befunden und beseitigen zu können. Ebenso sollten Sie die Lage der oberflächlichen Muskeln kennen.

### Kosten

Die Seminargebühr beträgt für Seminare in Berchtesgaden 1.350,-€, für alle Seminare außerhalb von Berchtesgaden 1.490,-€.

Die Seminargebühr beinhaltet die Ausbildung zum Hock-Schmerztherapeuten mit Zertifikat. Ein bebildertes umfangreiches Arbeitskript, die Mittags- und Pausenverpflegung sowie die Seminar Getränke sind im Preis enthalten. Bildungs- und Prämiengutscheine werden von uns akzeptiert.

### Rabatte

Bei einer Anmeldung bis 5 Monate vor Seminarbeginn erhalten Sie 15 % Rabatt, bei Anmeldung bis 3 Monate vor Seminarbeginn 5 % Rabatt auf alle angebotenen Hock-Schmerztherapie-Seminare.



## Gesundheits- und Bildungszentrum Königssee

Gartenau 15 · 83471 Berchtesgaden  
Telefon 0 86 52-94 89 00  
Telefax 0 86 52-94 89 01  
E-mail:[orga@gbzk.de](mailto:orga@gbzk.de)  
[www.gbzk.de](http://www.gbzk.de)

## 12. Rückmeldungen von SeminarteilnehmernInnen über die Effektivität der Hock-Schmerztherapie.

*Habe eine therapieresistente junge Frau schmerzfrei bekommen! Auch bei Kindern wirkt die Therapieform hervorragend. Sogar bei orofazialen Störungen!!!*

**Annette Mörlinghaus-Trenker aus Herscheid**

*Zuerst möchte ich sagen, dass mir der Schmerztherapiekurs sehr viel Spaß gemacht hat. Seitdem arbeite ich regelmäßig mit dieser Methode und erreiche damit schon ganz gute Erfolge bei meinen Patienten.*

**Elisabeth Senst aus Bad Neuenahr**

*Freitag ist seit kurzem „Hock-Schmerztherapie-Tag“, d.h. ich behandle an diesem Tag nur Schmerzpatienten mit dieser Methode. Ich behandle derzeit mehrere Patienten mit bisher therapieresistenten Fersenspornbeschwerden, Tenosynovitiden am Arm, Nacken-Schulter-Schmerzen u.v.m., kurz das gesamte orthopädische Spektrum. Bei fast allen Patienten stellte sich eine baldige Besserung der geklagten Beschwerden ein. Die Methode spricht sich durch Mundpropaganda allmählich herum und es kommen bereits Patienten aus den umliegenden Gemeinden.*

**Dr. Markus Hille, Ellzee**

*Die Hock-Schmerztherapie ist und bleibt in jedem Fall eine enorme Bereicherung für unser therapeutisches Vorgehen! Werde im Laufe der Zeit noch weitere Therapeuten aus meiner Praxis zur Ausbildung schicken. Auch die Art Beckenschiefstände zu erkennen und zu beseitigen, ist Gold wert und nicht mehr wegzudenken!*

### Mario Boss, Ergotherapeut, Altenstadt

*Patient kam mit einer akuten Blockade in L4/L5 in die Praxis in totaler Schonhaltung, d.h. der Oberkörper musste fast im Winkel von 90° Flexion gehalten werden. Ich habe ihn zuerst mit Hock-Wirbelmobilisation behandelt und danach mit der Schmerztherapie die wichtigsten Punkte noch angegangen. Der Patient verließ die Praxis aufrecht gehend. Am nächsten Tag war er total schmerzfrei.*

*Patient kam mit massiven Kopfschmerzen. Habe die ganzen Punkte der HWS betreffenden Muskulatur, vor allem aber den Sternocleidomastoideus, bearbeitet. Ergebnis: keine Kopfschmerzen mehr. Ich brauche nicht zu sagen, dass ich begeistert bin.*

**Martina Beck aus Pforzheim**

*Anfang September besuchte ich den Kurs über Schmerztherapie und wende nun das Gelernte fast täglich an. Meine Begeisterung für diese Art der Behandlung hält nach wie vor an und den Patienten geht es genauso, wenn die alte Beweglichkeit und Schmerzfreiheit wieder erreichen ist. - Die "Hausaufgaben" für die Patienten sind einfach und gut nachzuvollziehen. Mit der Unterrichtsmappe lässt es gut arbeiten.*

**Heike Schwarze aus Bremen**

*Das Erlernen des Hock Konzeptes stellt eine große Bereicherung in meiner allgemeinmedizinischen Praxis mit Schwerpunkt Akupunktur dar. Die Seminarinhalte sind unmittelbar in der Arbeit umsetzbar und der Erfolg oft beeindruckend. Mögen noch viele Patienten durch diese Methoden Linderung erfahren.*

**Dr. med. univ. Walter Wührer,  
Facharzt für Allgemeinmedizin**